

50 Schweizer Volkslieder 1

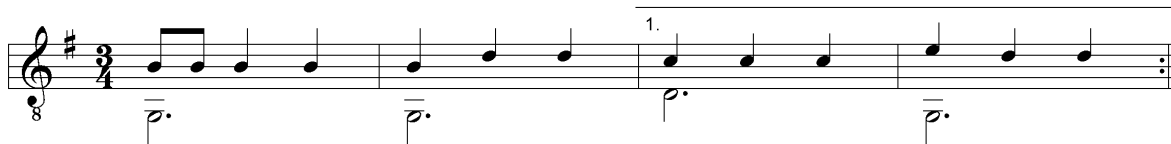
für Gitarre [od. für Gesang und Gitarre]

1 []: De Bäse



«De Bäse, de Bäse» (3 Strophen)

2 []: s'Stifeli muess stärke



«s'Stifeli muess stärke» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

3 []: Es wott es Froueli z'Märit gaa



«Es wott es Froueli z'Märit gaa» (12 Strophen)

KONKORDANZEN

4 []: Roti Rösli im Garte



☒ «Roti Rösli im Garte» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

5 **[]: Was stoht dene junge Määtle wohl aa**



☒ «Was stoht dene junge Määtle wohl aa» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

6 **[]: I weiss es Hirtli**



☒ «I weiss es Hirtli» (11 Strophen)

KONKORDANZEN

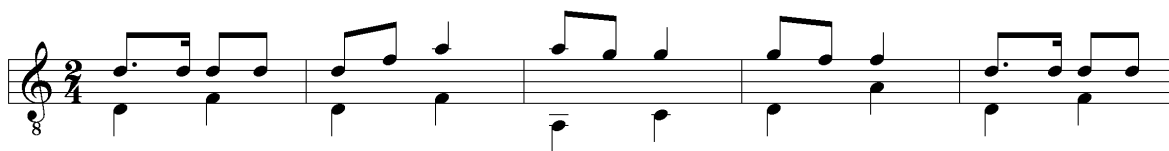
7 **[]: Ond zo deer bi-n-ig ggange**



☒ «Ond zo deer bi-n-ig ggange» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

8 **[]: Schätzeli, was truurisch du**



«Schätzeli, was truurisch du» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

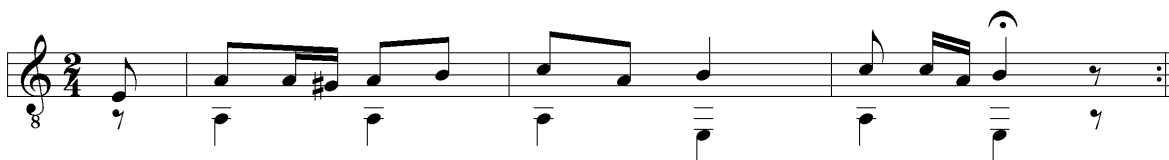
9 **[]: I guu nid haai bis s hellelet**



«I guu nid haai bis s hellelet» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

10 **[]: s isch äbe-n-e Mönsch uf Ärde**



«s isch äbe-n-e Mönsch uf Ärde» (13 Strophen)

KONKORDANZEN

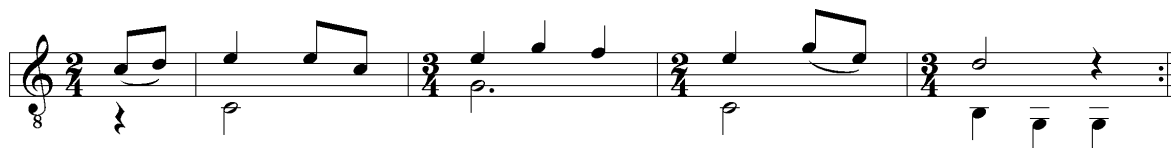
11 **[]: Mys Büeli gäid übrä Sapüner Stäg**



☒ «Mys Büeli gäid übrä Sapüner Stäg» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

12 **[]: I cha u ma nid fröhlech sy**



☒ «I cha u ma nid fröhlech sy» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

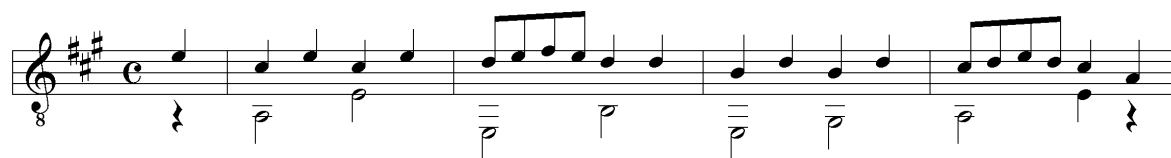
13 **[]: Es chont en loschtige Puurebueb**



☒ «Es chont en loschtige Puurebueb» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

14 **[]: s'Ramseiers wei go grase**



☒ «s'Ramseiers wei go grase» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

15 **[]: Es wollt guet Jegerli jagen**



☒ «Es wollt guet Jegerli jagen» (13 Strophen)

KONKORDANZEN

16 **[]: Ond öppe-n-emool tenglet**



☒ «Ond öppe-n-emool tenglet» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

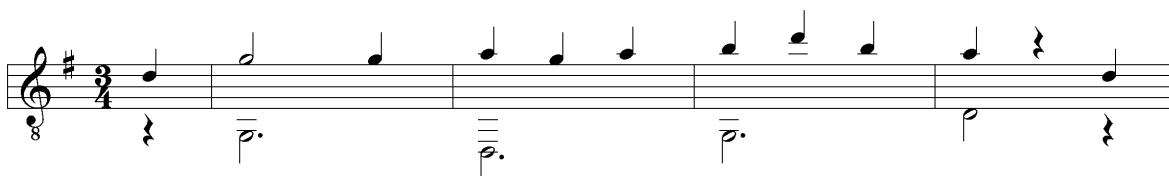
17 **[]: Der Meien isch komme**



☒ «Der Meien isch komme» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

18 **[]: Was wend wir singe und hebe-n an**



«Was wend wir singe und hebe-n an» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

19

[]: Uf em Bärqli



«Uf em Bärqli da bi-n-i gsässe und ha gjohlet» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

V Hochdorf: Maly, [1973]

BIBL Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jäggin

BEM Solostücke für Gitarre; zusätzlich mit vollständigen Texten und Akkordchiffren zum Begleiten.

K Das Gitarrenspiel erfreut sich seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit, nicht zuletzt deshalb, weil die Gitarre als handliches Instrument überall gespielt werden kann, sei es daheim in der Familie, sei es in Jugendgruppen oder im Ferienlager. So ist es nicht verwunderlich, dass an Musikschulen, Seminarien und Konservatorien immer mehr Schüler Gitarren-Unterricht wünschen.

Die vorliegende Sammlung «50 Schweizer Volkslieder für Solo-Gitarre» ist die erste ihrer Art. Sie möchte als Beitrag zur Unterrichtsliteratur für das Studium des klassischen Gitarrenspiels eine Lücke schliessen. Neben sehr verbreiteten Liedern enthält die Ausgabe auch einige wertvolle, aber eher unbekannt Melodien.

Die Sammlung ist in drei Teile gegliedert.

Der erste Teil enthält zweistimmig bearbeitete Lieder (Melodie und Bass). Die beiden Stimmen können fast durchwegs mit Wechselschlag ausgeführt werden (d.h.: Finger und Daumen berühren nach dem Anschlag die nächste liegende Saite). Man achte auf gutes Legato-Spiel! Die letzten Lieder sind mit Umstimmung bearbeitet (einfache und doppelte Skordatura).

Im zweiten Teil ist die Technik des ersten Teiles mit Terzen und Sexten kombiniert. Einige Melodien werden mit Akkorden begleitet; der Wechselschlag wird hier in Verbindung mit dem Akkordschlag angewendet.

Der dritte Teil baut auf den beiden anderen Teilen auf. Er enthält Bearbeitungen in höheren Lagen. Die Technik wird schwieriger, aber auch effektvoller. Grosse Barre, Flageolette, Arpeggio, Rasgueado, Glissando, Tambora, Tremolo und Tabalet finden praktische Anwendung.

Die für Solo-Gitarre gesetzten Sätze können mit einer zweiten Gitarre begleitet werden. Ebenso möge man die Melodien singen. Wenn für einige Lieder eine zum Singen

ungeeignete Lage gewählt wurde, so geschah dies in Rücksicht auf die beschränkten technischen Möglichkeiten der Schüler. Mit Hilfe des Capodastros kann man aber die meisten Lieder (tiefe Lage, begrenzter Tonumfang) in die gewünschte Tonart transponieren.

Gerne hoffe ich, dass diese Sammlung in Gitarrenkreisen gut aufgenommen wird. Wenn sie zudem beim Musizieren im kleinen Kreis Freude schenkt, so ist das Ziel dieser Arbeit erreicht. (Vorwort der Ausgabe)